

Loterie Romande
Freiburger Kantonale Kommission
Rue du Centre 12 - CP 152
1752 Villars-sur-Glâne 1
Tel. 026 465 17 20
fr@entraide.ch
www.entraide.ch



9. März 2020

Pressemitteilung
(~5'800 Zeichen)

19,8 Millionen zugunsten des Gemeinwohls im Kanton Freiburg

2019 hat die Freiburger Kantonale Kommission der Loterie Romande 18,4 Millionen zugunsten des Gemeinwohls gesprochen. Zählt man die 1,4 Millionen für den kantonalen Fonds der Lotterieabgaben dazu, sind dies im Ganzen 19,8 Millionen.

2019 verteilte die Freiburger Kantonale Kommission der Loterie Romande (LoRo) Beiträge von insgesamt 18,4 Millionen an 410 in den geförderten Bereichen tätige Vereine oder Institutionen (im Vergleich zu den von 510 Gesuchstellern beantragten 23,8 Millionen). 1,4 Millionen wurden ausserdem in den kantonalen Fonds der Lotterieabgaben einbezahlt (diese Abgaben kommen später ebenfalls Projekten aus den Bereichen Kultur, Soziales und Sport zugute). Die oben erwähnten Summen verstehen sich exklusive der Beiträge für den Sport, da diese der Zuständigkeit der kantonalen LoRo-Sport-Kommission unterliegen.

Verteilung der Beiträge nach Bereichen

Die Kommission sprach folgenden Bereichen untenstehende Summen zu:

• Soziale Aktionen / Senioren	3'679'050.-
• Kinder und Jugendliche	2'650'978.-
• Gesundheit und Behinderung, Prävention	1'725'050.-
• Tanz, Theater, Musik, Gesang und künstlerische Projekte	3'397'580.-
• Kulturstätten	2'746'000.-
• Festivals	1'847'500.-
• Museen, Kulturerbe, Traditionen, Folklore	1'199'824.-
• Bibliotheken, Kunstausstellungen	527'200.-
• Bildung und Forschung	565'000.-
• Umwelt	45'000.-

Kultur für alle

Die Kantonale Kommission der Loterie Romande gewährt Subventionen an sehr unterschiedliche Institutionen und Vereine, die ein breites kulturelles Angebot organisieren, damit so viele Freiburger Bürgerinnen und Bürger wie möglich davon profitieren können.

Aber nicht nur die Bereiche sind sehr vielfältig, sondern auch das jeweilige Zielpublikum, denn die Angebote richten sich an alle Altersklassen der Bevölkerungen und umfassen beispielsweise gezielte Aktivitäten für Kinder (z. B. insbesondere Théâtre la Malice, Kulturkeller Gerbestock, Association Crapouille, Zirkusschulen, Kinderchöre usw.), Jugendliche (z. B. insbesondere Verein 20 Jahre 100 Franken, Maxi Beaux Arts, Kultur & Schule, Stimmbildung, Unterstützung für Junioren am Konservatorium), Senioren und Familien (z. B. kulturelle Mediation bei Festivals).

Über 60'000 Zuschauer haben während der Saison 18/19 den von der Kantonalen Kommission der Loterie Romande unterstützten Theatervorführungen, Konzerten und anderen Aufführungen in den regionalen Sälen des Kantons (Equilibre-Nuithonie, La Tuffière, CO2, Bicubic, Podium, Univers@lle) beigewohnt. Knapp 100'000 Zuschauer waren bei Darbietungen in anderen Sälen im Kantonsgebiet zugegen, die ebenfalls ein reichhaltiges kulturelles Programm anbieten, das bei einem zahlreichen und breit gefächerten Publikum Anklang fand (z. B. Les Osses, Le Nouveau Monde, Fri-Son oder Ebullition), ohne dabei die grössten Festivals mitzurechnen, an denen über 230'000 Zuschauer teilgenommen haben.

Soziale Projekte für ein besseres Zusammenleben

Auch im Bereich Soziales sollen die Subventionen der Loterie Romande zunächst der gesamten Bevölkerung ermöglichen, von erschwinglichen Angeboten zu profitieren. Einige unserer Begünstigten bieten vor allem Dienstleistungen für Eltern und Kinder im Bereich der Mütter-Väter-Beratung, Erziehung, Ernährung, Kleinkinder (Kinderkrippen, Kindergarten, Spiel- und Krabbelgruppen) oder aber der Prävention (Suchtkrankheiten, soziale Integration durch Sport oder andere Aktivitäten usw.). Andere Begünstigte engagieren sich besonders für behinderte Personen (z. B. CREAHM, pro audito, Pro Infirmis), Kranke (Gesundheitsligen, Palliative ch freiburg, Verein Alzheimer Schweiz, Sektion Freiburg, Pflegende Angehörige Freiburg), Personen in prekären Situationen (Banc Public, La Tuile, Caritas, Impuls See-Bezirk), Senioren (Pro Senectute, VFA). Schlussendlich geht ein Teil unserer Subventionen an Vereine oder Einrichtungen, die generationenübergreifende Projekte entwickeln (Buisson Mobile, La Coutellerie) bzw. Integration oder zwischenmenschliche Unterstützung fördern (AMAF, LivrEchange, Réseau Bénévolat Netzwerk, Verein Vermittlung von Hilfsdiensten). Angesichts der grossen Bandbreite der unterstützten Bereiche, kommen die Subventionen der LoRo in der einen oder anderen Form fast der gesamten Freiburger Bevölkerung zugute.

Verstärkte Investitionshilfen

2019 durften zahlreiche Veranstaltungssäle und Museen von einer verstärkten Unterstützung der Kantonalen Kommission der Loterie Romande profitieren, um ihre Investitionen durchführen zu können. Diese Subventionen haben eine Verbesserung der Infrastruktur sowie der Ausstattung und des Equipments der Begünstigten ermöglicht. CHF 220'000.- wurden dem Schloss Greyerz für die Sanierung verschiedener Räume im Schloss und die Schaffung eines neuen Augmented Reality Rundgangs zugesprochen. Das Bibel- und-Orient-Museum (CHF 100'000.-) oder aber das Vitromuseum Romont (CHF 60'000.-) konnten ebenfalls diverse Investitionen durchführen. Desweiteren gilt es in diesem Zusammenhang die Subventionen für die Erneuerung der technischen Infrastruktur von Le Bilboquet (CHF 180'000.-), Fri-Son (CHF 105'000.-) oder aber Le Nouveau Monde (CHF 100'000.-) zu erwähnen, die deren Besuchern zu einem deutlich verbesserten Klang- bzw. Lichterlebnis usw. verholfen haben.

Ausblick auf 2020

Der Anteil des Kantons Freiburg am Gewinn der Loterie Romande wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen und des im Kantonsgebiet erzielten Bruttospielertrags berechnet. **Spieler, die ihre Lose im Kanton Freiburg erstehen, tragen über den Kaufpreis somit dazu bei, dass die Kantonale Kommission der Loterie Romande ihr großes Engagement zugunsten des Gemeinwohls im Kanton Freiburg weiter verfolgen kann.**

Kontakte:	Jean-Paul Monney, Präsident der Kommission	078/630 52 40
	Bernadette Mäder-Brühlhart, Mitglied der Kommission	079/564 93 19
	Sekretariat der Kommission	026/465 17 20

Beilage: Liste der im 2019 begünstigten Institutionen